

# handwerk. magazin

[www.handwerk-magazin.de](http://www.handwerk-magazin.de)

Marktübersicht:

## ERP-Programme für **MA- LER, MAURER, TISCHLER**

Autor: **trovarit**

### **IMMER AUF DER SICHEREN SEITE**



Von unserer Fachredaktion geprüft. Die Inhalte dieses Downloads sind nach bestem Wissen und gründlicher Recherche entstanden. Für eventuell enthaltene Fehler übernehmen jedoch Autor/in, Chefredakteur sowie die Holzmann Medien GmbH & Co. KG keine rechtliche Verantwortung.

## Produktvergleich: ERP-Programme für Maler-, Maurer- und Tischlerei-Betriebe

Große Unterschiede bei der Lohn- und Gehaltsabrechnung sowie der Vertriebsplanung und -steuerung: Das Angebot an Branchenlösungen ist noch wenig standardisiert. Die einzelnen Software-Lösungen bieten sehr unterschiedlichen Funktionalitätsumfang.

### Glossar ERP-Kriterien

#### Allgemeine Kriterien

**Erstinstallation.** Liefert Anhaltspunkte zur funktionalen Reife einer Software. -Allerdings lässt sich daraus nicht auf die Modernität einer Software schließen.

**Anzahl Installationen.** Machen Verbreitung und Akzeptanz einer Software in -ihrem Zielmarkt deutlich. Allerdings: Hoch spezialisierte (Branchen-)Lösungen haben naturgemäß einen deutlich kleineren Zielmarkt als Generalisten.

#### Software-Module

**Finanzbuchhaltung, Rechnungswesen.** Erstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie Kostenrechnung, mit deren Hilfe der Ressourceneinsatz ermittelt und finanziell bewertet wird.

**Lohn- & Gehaltsabrechnung.** Erfassung, Abrechnung und Buchung von Arbeitsentgelten, Abgaben und Steuern sowie Datenübermittlung (z. B. Sozialkassen).

**Personalzeiterfassung (PZE).** Erfassung und Verwaltung der Arbeitnehmer u.a. als Grundlage für die Lohn- & Gehaltsabrechnung.

**Kaufmännische Auftragsabwicklung.** Elementarer Bestandteil eines ERP-Systems und daher in der Übersichtstabelle nicht gesondert ausgewiesen. Alle dargestellten Lösungen verfügen darüber

**Vertriebsplanung & -steuerung.** Operative Aufgaben der Absatzplanung zur Planung und Steuerung des Ressourceneinsatzes im Vertrieb (z. B. Budgetierung, Personaleinsatzplanung in Innen- und Außendienst).

**Kontaktmanagement.** Anlegen und die Pflege von Stammdaten und Kontakten mit Interessenten, Kunden und Geschäftspartnern.

**Kassensystem.** Einbindung von Peripheriegeräten oder -software in den Zahlungsverkehr (z. B. PC-basierte oder elektronische Registrierkasse).

**Einkauf.** Teil der Warenwirtschaft, unterstützt die Lieferantenauswahl, Verwaltung von Lieferantenrahmenaufträgen, die Bestellmengenermittlung, die Be-stellabwicklung und -überwachung sowie die Abwicklung der Fremdfertigung.

**Bestandsführung.** Verwaltung der Bestände an Rohmaterialien, Handelswaren sowie Halb- und Fertigfabrikaten.

**Projektmanagement.** Auftragsabwicklung in Branchen mit kundenindividuellen Auftragsstrukturen. Projektplanung und -steuerung inkl. Projektablauf (Projektphasen, Arbeitspakete, Meilensteine), Termine, Personaleinsatz und Budgets.

**Dokumentenmanagement.** Datenbankgestützte, zentrale Verwaltung elektronischer Dokumente (z. B. Bestellungen, Rechnungen, Verträge, Zeichnungen).

#### Technologie

**Apps für Tablets/Smartphones.** Unterstützt Benutzung auf mobilen Endgeräten.

**Branchenübliche Standards für den Datenaustausch.** Unterstützt branchenübliche Formate bzw. Standards (z.B. DATANORM, GAEB).

#### Preis- und Liefermodell

**Preismodell.** Kauf der Nutzungsrechte („Klassische Lizenz“), Miete, Nutzung („Pay-per-Use“, z. B. je Datensatz für die monatliche Gehaltsabrechnung) oder kostenfreie Nutzung, bei der nur Dienstleistungen zur Implementierung, Schulung und Wartung bezahlt werden („Open Source“)

**Liefermodell.** Man unterscheidet zwischen Installation/Betrieb beim Anwenderunternehmen („On Premise“), einer kundeneigenen Installation bei einem Dienstleister mit Nutzung über das Internet („Private Cloud“) und einer Installation für eine Vielzahl von Kunden bei einem Dienstleister („Public Cloud“).

		ALLGEMEIN		LEISTUNGSUMFANG (SOFTWARE-MODULE)										TECHNOLOGIE UND PREISPOSITION		
		Erstinstallation	Anzahl Installationen	Finanzbuchhaltung, Rechnungswesen	Lohn- und Gehaltsabrechnung	Personalzeiterfassung	Vertriebsplanung und Steuerung	Kontaktmanagement	Aufmaßerfassung	Projektmanagement	Bestandsführung	Einkauf	Dokumentation	Apps für Smartphone/Tablet	Branchenübliche Formate für Datenaustausch	Einsparpreis (Euro) und Liefermodell
ANBIETER	PRODUKT															
<b>MALER- UND LACKERER-BETRIEBE</b>																
BLUESOLUTION	TopKontor Handwerk	2001	15.000					K.A.						●	●	1.000 <sup>1)</sup>
I-SOFT	KEY CONCEPT		K.A.	●	●	●	●	●	●	●	●	●	○			25.000 <sup>1)</sup>
M.CONNECT	M.CONNECT	2004	K.A.			●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	<1.000 <sup>1)</sup>
MA/SOFT	malistor	2006	K.A.				●	●	●							<1.000 <sup>1)</sup>
MOSER	MOSaik	1995	20.000	●		●	●	●	●			●	●	●	●	<1.000 <sup>1)</sup>
ORDERBASE CONSULTING	orderbase ERP	2001	110	○	○	●	●	●	●	●	●	●	●	K.A.	K.A.	1.000 <sup>1)</sup>
RPS ROLAND PISKE	OPTIMUS	2012	K.A.	●		●		●	●	●	●	●	●	K.A.	K.A.	<1.000 <sup>1)</sup>
SAGE SOFTWARE	Sage HWP	1986	K.A.	○		●		●	●	●	●	●	●		●	<1.000 <sup>1)</sup>
TAIFUN SOFTWARE	TAIFUN Handwerke	1987	K.A.	●		●		●	●	●	●	●	●	●	●	K.A. <sup>1)</sup>
<b>MAURER-BETRIEBE</b>																
HUSEMANN & FRITZ	Pro-Bau/S		750	●	●	●		●			●			●	●	1.000 <sup>1)</sup>
MODUS CONSULT	MODUS BAUVISION	1997	92	●	●	○		●		○			○	K.A.	K.A.	50.000 <sup>1)</sup>
ORDERBASE CONSULTING	orderbase ERP	2001	110	○	○	●	●	●	●	●	●	●	●	K.A.	K.A.	1.000 <sup>1)</sup>
RPS ROLAND PISKE	OPTIMUS	2012	K.A.	K.A.	●		●		●	●	●	●	●	K.A.	K.A.	<1.000 <sup>1)</sup>
SAGE SOFTWARE	Sage HWP	1986	K.A.	K.A.	○		●		●	●	●	●	●		●	<1.000 <sup>1)</sup>
SCHOLTZ SOFTWARE	B2BAU	1988	K.A.	K.A.			Kaufmännische Auftragsabwicklung								<1.000 <sup>1)</sup>	
TAIFUN SOFTWARE	TAIFUN Handwerk	1987	K.A.	K.A.	●		●		●	●	●	●	●	●	●	K.A. <sup>1)</sup>
<b>TISCHLER-BETRIEBE</b>																
I-SOFT	KEY CONCEPT		K.A.	●	●	●	●	●	●	●	●	●	○			25.000 <sup>1)</sup>
ORDERBASE CONSULTING	orderbase ERP	2001	110	○	○	●	●	●	●	●	●	●	●	K.A.	K.A.	1.000 <sup>1)</sup>
RPS ROLAND PISKE	OPTIMUS	2012	K.A.	●	○	●		●	●	●	●	●	●	K.A.	K.A.	<1.000 <sup>1)</sup>
SAGE SOFTWARE	Sage HWP	1986	K.A.	○		●		●	●	●	●	●	●		●	<1.000 <sup>1)</sup>
SINOBIT	McBüro	1991	400					K.A.						●	●	<1.000 <sup>1)</sup>

1) Lizenzkauf/-Miete, 2) Lizenz oder Private Cloud, 3) Lizenz, Miete, Private oder Public Cloud;  
 Quelle: www.it-matchmaker.com/Trovairit, Angaben der Anbieter, Stand 12.10.2016